



## Jahresbericht 2018 des Präsidenten der Fachbildungskommission

Die drei Säulen der Arbeit unserer Fachbildungskommission bilden die Ausbildung der Lernenden, die Weiterbildung des Gemeindepersonals sowie die Mitarbeit im Rahmen der Lehrgänge an der Fachhochschule Nordwestschweiz.



### Lernendenausbildung

Vom 16. bis 20. April 2018 fand die Prüfungsvorbereitung der VGSo-Lernenden statt. Die Woche wurde perfekt durch die Chefexpertin unseres Verbandes, Frau Antonietta Liloia, organisiert.

Am 18. Mai 2018 war dann der *Tag der Wahrheit* mit den mündlichen Lehrabschlussprüfungen, worauf am 6. Juni der schriftliche Teil folgte. Bei den Abschlussnoten erzielten die Lernenden des VGSo in den anspruchsvollen schriftlichen Prüfungen im schweizweiten Vergleich ein erfreuliches Gesamtergebnis und lagen im mündlichen Teil nur knapp unter dem schweizerischen Durchschnitt.

	schriftliche LAP	mündliche LAP	Erfahrungsnote
Lernende Gemeinden (VGSo)	4.6	4.9	5.2
Lernende kantonale Verwaltung Solothurn	4.5	5.2	5.2
Schweizweit (Kanton und Gemeinden)	4.2	5.0	5.2

Traditionell vergibt der VGSo für die besten Prüfungsergebnisse je einen Anerkennungspreis an den Schulstandorten Olten und Solothurn. 2018 gingen diese Preise an die Lernenden der Gemeinden Erlinsbach und Kestenholz (gleiches Resultat in Olten) sowie Luterbach (Solothurn). Von Seiten der Fachbildungskommission gratulieren wir den Preisträgern an dieser Stelle erneut herzlich, aber natürlich auch all den anderen erfolgreichen Kandidatinnen und Kandidaten.

Die Lehre beim VGSo begannen diesem Sommer insgesamt 37 Lernende. Davon 21 am KV Solothurn und 16 in Olten.



## Weiterbildungsbereich

### *Fachhochschule*

Das CAS 1 (Grundlagen, Stufe 1) nahmen im März diesen Jahres insgesamt 87 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus den Verbundkantonen Aargau, Basel und Solothurn in Angriff. Dies nachdem zuvor 59 Absolventinnen und Absolventen für die gleiche Stufe diplomiert werden konnten.

Im Mai nahmen durften sieben Mitarbeitende der Solothurner Gemeinden des Lehrgangs CAS 2 (Gemeindeverwalter/in Solothurn) ihre Zertifikate in Empfang nehmen. Pro Fachrichtung wurden im Durchschnitt 15 Stunden Prüfungszeit angewendet. Dies widerspiegelt, was zeigt, wie anspruchsvoll diese Weiterbildung ist. Schade, dass das Interesse an diesem weiterführenden Lehrgang im Kanton Solothurn sehr gering zu sein scheint. Gerade im Vergleich zum Kanton Aargau sind die Zahlen der Teilnehmenden doch sehr ernüchternd.

Ab April 2019 starten die nächsten Lehrgänge an der FHNW.

### *VGSo-Kursangebote*

2018 organisierte die Fachbildungskommission den alle vier Jahre stattfindenden Ausbildungskurs „Grundzüge der Behördentätigkeit“. Insgesamt nahmen an den sieben Modulen (Meldewesen, Wahlen/Abstimmungen, Finanzen, Datenschutz, Rechtswesen, Steuern sowie Bauplanungsrecht) sage und schreibe 254 Personen teil; etliche übrigens auch aus unseren Mitgliedern der Bürger- und Kirchgemeinden, was mich besonders freut.

Des Weiteren wurden Weiterbildungen für die Ausbilderinnen und Ausbilder der Gemeinden durchgeführt. Für den BiVo-Grundkurs meldeten sich 11 Personen an. Leider musste der ER-FA-Tag für die Berufsbildner mangels Interesse abgesagt werden, was ich sehr bedauere. 2019 soll ein neuer Anlauf unternommen werden.

Bereits im 16. Jahr (mit der 8. Durchführung) wurde die *Fachtagung Einwohnerkontrolle* durchgeführt. Insgesamt nahmen 130 Mitarbeitende der Einwohnerkontrollen aus 86 Solothurner Gemeinden teil. Auch diese Veranstaltung mit den Themenbereichen „Krankenkasse“, „Erkennen von Ausweissfälschungen“, „Navig“ sowie „Migration“ war ein grossartiger Erfolg.



## Dankeschön

An dieser Stelle richte ich meinen Dank an alle Decharchierten, die sich in der Lernendenausbildung des VGSo engagieren, sei dies als üK-Referent/in oder Prüfungsexperte/-expertin. Hier seien Frau Antonietta Liloia als Chefexpertin sowie Herr Peter Lüthi als Branchentrainer besonders hervorgehoben. Daneben gebührt natürlich den Ausbildnerinnen und Ausbildnern der Solothurner Gemeinden, sowie den Ausbildungsbetrieben ein grosser Dank,. Würden sich alle Gemeinden „auf die andere“ verlassen, und würden keine Ausbildungsplätze zur Verfügung gestellt, wäre dies das Ende der spezifischen Fachkompetenz des öffentlichen Gemeinwesens!

Die Fachbildungskommission setzt sich mit ihren Mitgliedern für eine fundierte Aus- und Weiterbildung ein. Hierfür gebührt allen Engagierten innerhalb des Gremiums mein grosser Dank. Eine grossartige Unterstützung bietet hierbei unser Sekretariat, in dem Frau Verena Barth grossartige Arbeit leistet – herzlichen Dank!

16. November 2018

Matthias Beuttenmüller  
Präsident Fachbildungskommission VGSo